

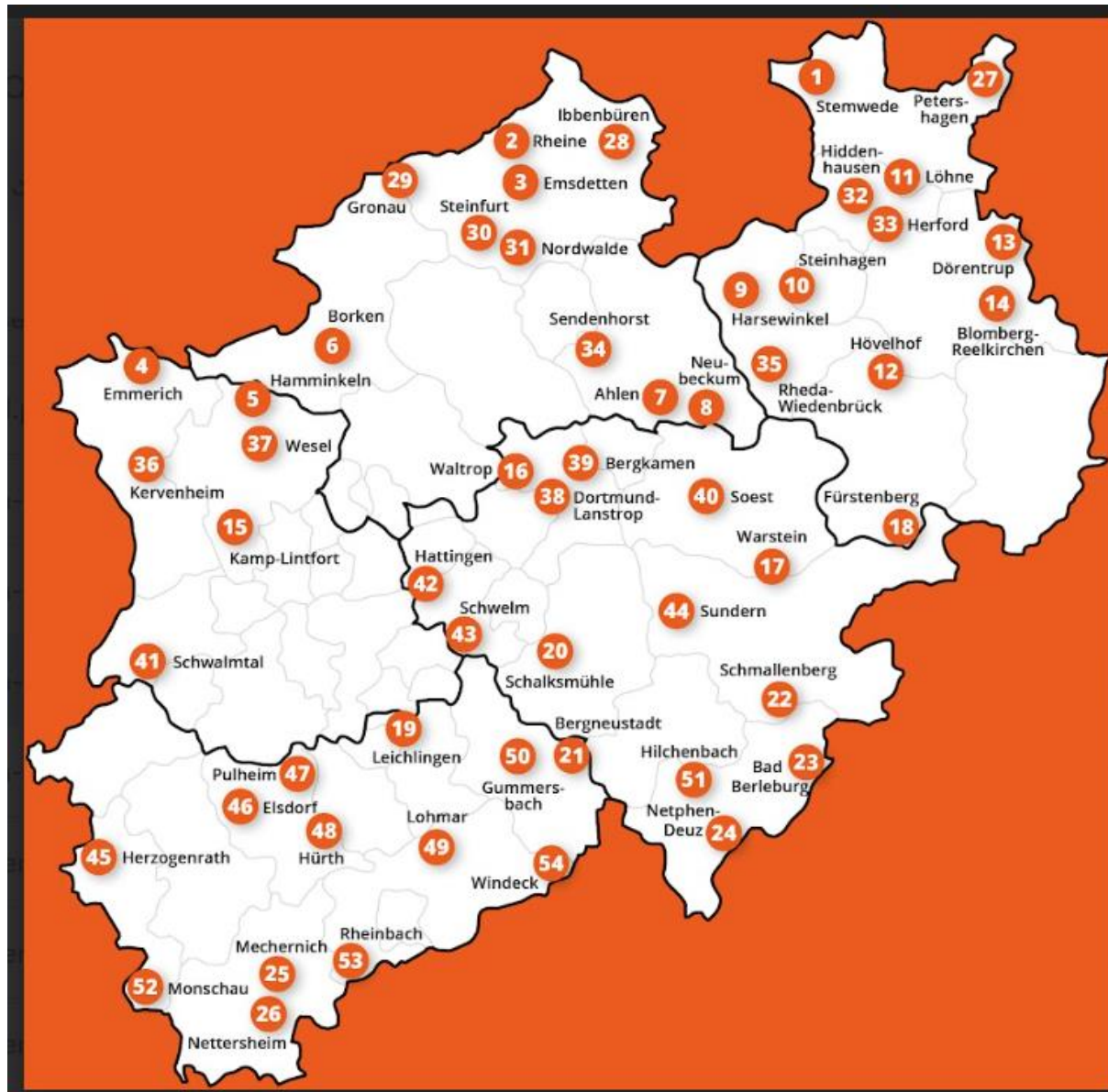


Dritte Orte

Häuser für Kultur und Begegnung
im ländlichen Raum

Das Programm und das Programmbüro

Die Programmfamilie



Ein „Dritter Ort“ im Sinne des Förderprogramms ist...



1. Kulturort

- breites Kulturverständnis
- (freiwilliges) Genießen UND Kennenlernen

2. Begegnungsort

- auch ohne Anlass oder Kosten
- zufällige Treffen neuer Menschen
- für Interessensgruppen

Ein **Wohnzimmer** für die Stadtgesellschaft.



Leitlinien der Projektentwicklung



Die 10 Merkmale eines Dritten Ortes



Leitlinien der Projektentwicklung



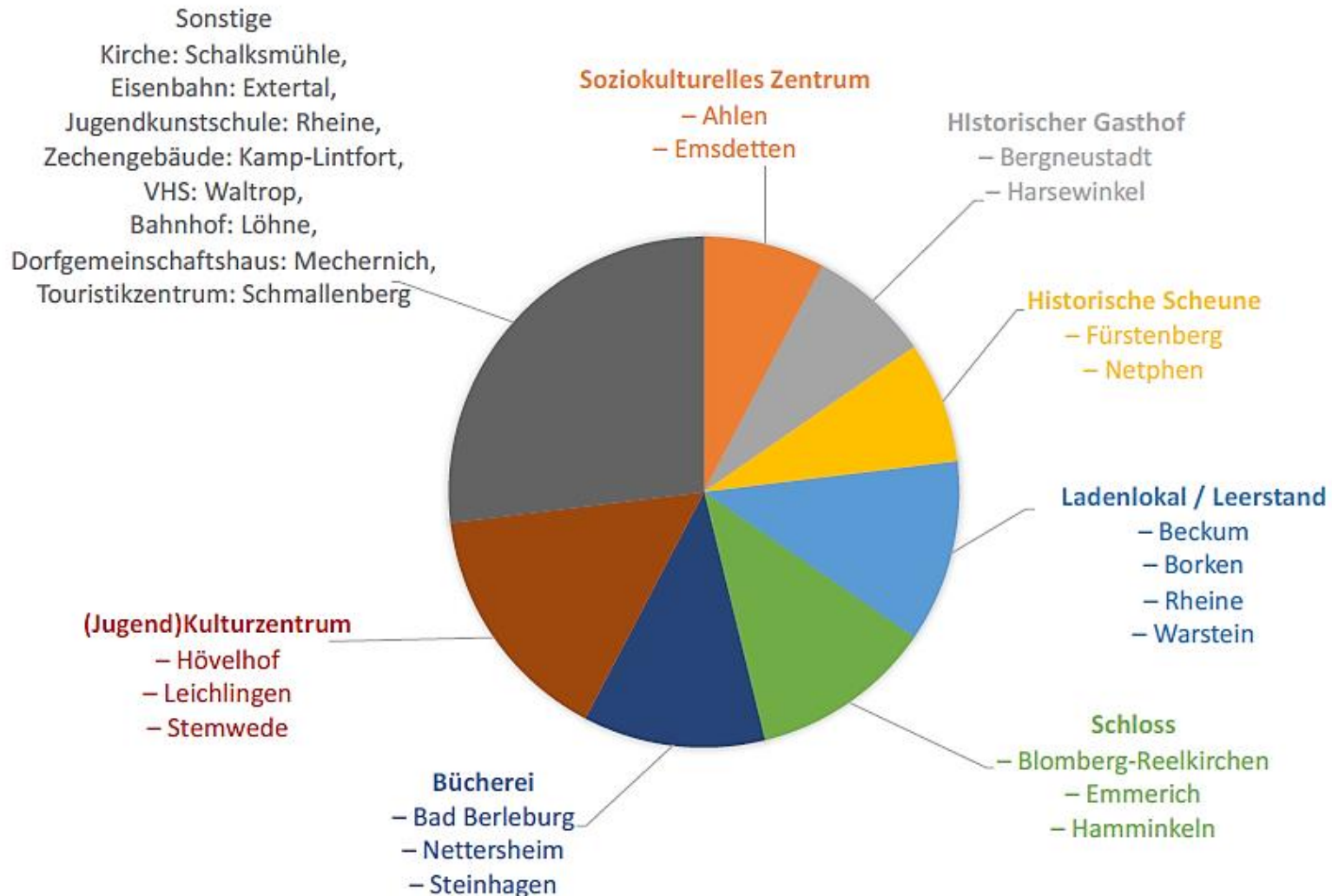
Die 10 Merkmale eines Dritten Ortes

1. auf Dauer angelegter Ort
2. gut erreichbar
3. niedrighschwelliger, barrierefreier Zugang
4. geeignete Öffnungszeiten
5. einladende Atmosphäre und Gestaltung
6. verschiedene, kulturelle Angebote
7. nachhaltige Verantwortungsstruktur
8. gute technische Grundausstattung (z.B. WLAN)
9. ständiger Beteiligungsprozess
10. Einbindung in die Stadt- / Dorf- / Regionalentwicklung

Individuelle Zuschnitte



Orte und Trägerschaft 1. Generation





Laufzeit

- 1. Phase: Konzeption (1 Jahr, 50.000 €)
- 2. Phase: Umsetzung (3 Jahre, max. 450.000 €)

Bezirksregierungen

- Zuwendungsrecht

Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements



Erfolgsfaktoren



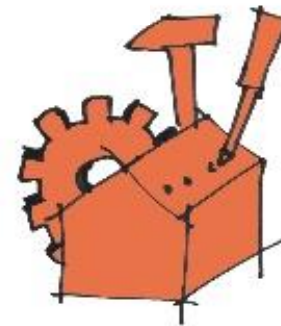
Menschen



Geld



Gebäude

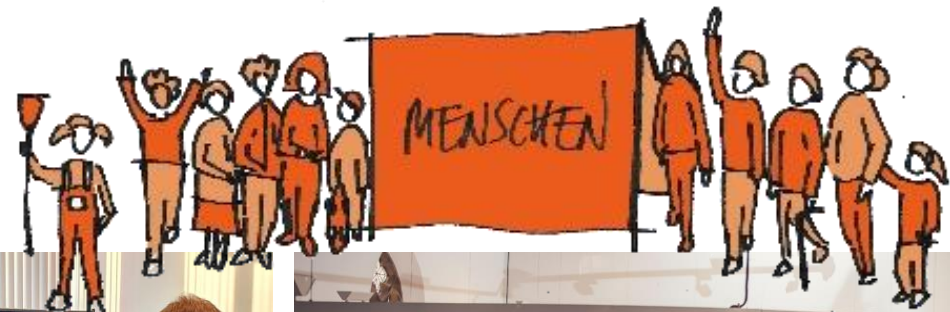


Erfolgsfaktor Beteiligung



Frühzeitig offen sein und integrieren!

Gesprächsabende, Runde Tische, Umfragen, Workshops,
Arbeitskreise...



Was macht das Programmbüro?



Begleitung	regelmäßig, persönlich
Beratung	z.B. Betrieb, Organisation, Programm...
Unterstützung	Moderation von Lenkungskreisen
Know-how-Transfer	Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen
Öffentlichkeitsarbeit	Broschüre, Newsletter, Publikationen...

Erfolgsfaktor Netzwerk



Projektkern-Team	„Gesichter des Projekts“, verschiedene „Expert:innen“ ...
Kommune	BM, versch. Fachbereiche der Verwaltung ...
Kulturszene	Einrichtungen, Initiativen, Künstler:innen, ...
Politik	Landrat, kulturpol. Sprecher:innen der Fraktionen ...
Multiplikatoren	mögliche Partner:innen aus Bildung, soziale Träger ...
Engagierte	Macher:innen, Optimist:innen, Helfer:innen ...

